



Reformierte Kirchgemeinde Bözen

Bözen Effingen Elfingen Hornussen Zeihen

Pfarramt:

Pfr. Dr. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen

062 876 11 47

Pfr. Johannes Thut, Willigraben 43, 5603 Staufen

062 892 97 57

Präsidentin der Kirchenpflege:

Brigitte Büchli, Dorfstrasse 46, 5077 Elfingen

062 876 10 38

Sigristin:

Barbara Schütz, Kästhal 183, 5078 Effingen

062 876 17 84

Kirchengutsverwalterin:

Silvia Hännly, Poststrasse 13, 5076 Bözen

062 876 15 65

www.refkg-boezen.ch

Losung im Februar 2012

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.

(1. Korinther 13,1)



Ein scharfer Verstand ohne ein weiches Herz ist kalt und lässt ein Leben im ständigen Winter erstarren, dem die Wärme des Frühlings und die Hitze des Sommers fehlt.

(Martin Luther King)

Worten und Gedanken «aufpeppen»? Dieser Frage wollen wir am Beispiel des Liedes RG 753 (Ich bin ein Gast auf Erden) an diesem Abend nachspüren. Dazu treffen wir uns am

Dienstag, 7. Februar, 20.15 Uhr
bei Erika Gysin,
Söhrentalstrasse 2, Bözen



Seniorenachmittag vom Donnerstag, 23. Februar, mit Thorsten Bunz



Dass Pfarrer und Pfarrerrinnen einen Hang zu Kirchenorgeln haben, ist noch irgendwie nachvollziehbar. Hingegen zur Handorgel? Pfarrer Thorsten Bunz wird uns an diesem Nachmittag mit seinem Akkordeon in die Seligkeit von alten Liedern und Schlagern zurückbegleiten. Zu diesem gemütlichen Nachmittag kommen wir zusammen am

Donnerstag, 23. Februar, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Lesezirkel vom Donnerstag, 2. Februar: Der Hammer Gottes



Dass die Mimi ohne Krimi nicht ins Bett geht, ist allgemein bekannt. Was der Mimi aber recht ist, soll uns billig sein. Für die inzwischen hoffnungslos lesesüchtig Gewordenen treffen wir uns zur Lektüre einer «Father-Brown-Story», und zwar am

Donnerstag, 2. Februar, 20.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Das Glück war uns hold

Ein neues Jahr ist bereits wieder einen Monat alt. Noch länger zurück liegt die Öffentlichkeitskampagne Kirchenglücksspiel der reformierten Landeskirche. Die reformierte Kirchgemeinde Bözen hat zwei Projekte eingereicht. Das Projekt Sommerferien-Plausch

für Kids wurde bei sechs Gewinnlosen berücksichtigt und mit je 50 Franken beschenkt. 300 Franken resultierten aus dem Spiel mit den Losen. Im ganzen Kanton Aargau wurden 104 Projekte eingegeben, und 72 erzielten mindestens einen Gewinn. Die Grösse der Gewinne der Projekte im ganzen Kanton erstreckte sich von 50 bis 1800 Franken.

Den grössten Gewinn hatte die Landeskirche selber, weil mit den Projekten aufgezeigt wurde, wie vielfältig und innovativ die Kirchgemeinden tätig sind. Die Kirche ist ein Ort, wo Menschen Gemeinschaft pflegen vor Gott. Hinter vielen Angeboten der Kirchgemeinden stecken Menschen, welche sich freiwillig für andere engagieren. So ist dies auch beim Projekt Sommerferien-Plausch für Kids. Die drei Tage müssen gut vorbereitet sein: Was ist das Thema? Wie vertieft man das Thema? Was wird gebastelt? Was können die Kinder zum Thema entdecken? Wie plant man das Essen? Wo ist Platz für Spiele? Diese und viele weitere Fragen fliessen in eine intensive Vorbereitung der drei Tage ein, welche ein Team von Freiwilligen gestaltet.

An dieser Stelle ist ein grosses Dankeschön auszurichten, und zwar allen, die sich in unserer Kirchgemeinde für das Kirchenleben engagieren. Das Glück ist uns wahrlich hold!

Johannes Thut

Gottesdienste Februar 2012

Sonntag, 5. Februar

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Lüscher

Sonntag, 12. Februar

10.00 Gottesdienst mit Ernst Bopp.
Mit anschliessendem Gespräch
beim Kaffee

Sonntag, 19. Februar

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Lüscher

Sonntag, 26. Februar

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Lüscher

Sonntagsschule Februar 2012

Effingen

In der Gemeindestube:

Mittwoch, 8. Februar 13.30–15.30 Uhr

Elfingen

Im Gemeindehaus:

Sonntag, 5. Februar 10.00 Uhr

Zeihen

Im Schulhaus:

Sonntag, 5. Februar 10.00 Uhr

Erwachsenenbildung vom Dienstag, 7. Februar

Nicht zu beneiden sind die Herausgeber eines kirchlichen Gesangbuches: Wollen und müssen sie bei gewissen Liedern Denkmalpflege betreiben? Oder sollen sie die altherwürdigen Liedtexte mit (vorläufig) modernen

Schluss mit lustig:

Der Aschermittwoch als Beginn der Fastenzeit



Vom deutschen Karneval her ist noch das Lied bekannt, dass am Aschermittwoch alles vorbei sei. Wieso eigentlich? Nun, der Aschermittwoch stellt im Christentum der Westkirche den Beginn des 40-tägigen Fastens dar (und somit das Ende der Fasnacht) und soll an die 40 Tage erinnern, die Jesus fastend und betend in der Wüste verbracht hatte (Mt 4,2). Die Bezeichnung «Ascher»-Mittwoch kommt von dem katholischen Brauch, im Gottesdienst am Aschermittwoch die Asche vom Verbrennen der Palmzweige des Vorjahres zu segnen und die Gläubigen mit einem Kreuz aus dieser Asche zu bezeichnen. Die Bestreuung mit Asche als Zeichen der Busse findet sich bereits im Alten Testament: «Ich richtete mein Gesicht zu Gott, dem Herrn, um ihn mit Gebet und Flehen, bei Fasten in Sack und Asche, zu bitten.» (Daniel 9,3)

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»



Sonntagschul- Weihnachts- spiel 2011

Herzlichen Dank
allen Helferinnen
und Helfern,
die zum guten
Gelingen der
Vorbereitungsnach-
mittage und dem
Weihnachtsspiel
beigetragen haben.



Weitere Fotos auf
unserer Homepage
[www.refkg-
boezen.ch](http://www.refkg-boezen.ch)

